Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

4

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Donnerstag, 22. Januar 2026

Bürgerbüro am Freitag, 23. Januar 2026 geschlossen

Gemeindebücherei
... mit Freude, Herz & Verstand

Am Mittwoch, 28.01.2026 erst ab 9:00 Uhr geöffnet

Foto: Ev. Kirchengemeinde Neuweiler

Informationsveranstaltung:
Gründung eines Fördervereins Waldschule
Samstag, 31.01.2026 um 11 Uhr
Waldschulhalle Neuweiler, Schulstraße 22

Neuweiler

NEUJAHRSEMPFANG

MIT TAG DER EHRUNGEN

23. | Freitag **Januar 2026** 18:30 Uhr

Waldschulhalle

Schulstraße 22, 75389 Neuweiler

- Sektempfang
- Rückblick auf die Jahre 2024 und 2025
- Neujahrsansprache und Ausblick auf 2026
- Vereinsvorstellungen Gaugenwald e.V. und Kreuzung e.V.
- Ehrungen Sportler, Ehrenamtliche und Blutspender

Bewirtung durch den Gaugenwald e.V.

Foto: Gemeinde Neuweiler

Aus unserer Gemeinde

Plakat: FFW Abt. Gaugenwald

Plakat: SV Agenbach

Plakat: Spvgg. Berneck/Zwerenberg

Plakat: Elternbeirat Kita Sonnenglück

Geschichte(n) aus Neuweiler ... (249)

Zylinderchor hatte 2025 Rekordjahr mit 32 Auftritten und Aufnahmen für eine CD

Der sich aus der AH-Abteilung des Fußballclubs Neuweiler rekrutierende Zylinderchor hatte 2025 nicht weniger als 32 Auftritte und brachte damit ein Rekordjahr hinter sich. Oft ließen die „behüteten" Sänger – die es seit ungefähr einem Vierteljahrhundert gibt – stimmgewaltig die von ihnen gepflegten und erhaltenen alten Volkslieder sowie zwischendurch auch einmal einen jüngeren Titel für ältere Menschen erklingen, sei es in heimischer Umgebung bei den Senioren der „Herbstrose", im Johannes-Seitz-Gemeindehaus oder bei ähnlichen Veranstaltungen andernorts. Gefragt waren sie zudem außer vereinsintern zum Spatenstich für Neuweilers Senioreneinrichtung, Jubiläen und zur Einweihung der Sonne-Mond-und-Sterne-Schenke im historischen Baurehaus. Ein absoluter Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt mit dem Frauenchor Egenhausen beim Konzert im Dezember in der Kirche in Neuweiler.

Das Foto zeigt den Zylinderchor im Dezember beim letzten Auftritt des Jahres 2025 in der heimischen Stephanuskirche in Neuweiler mit Solistin Marita Gmeiner. Bild: Karla Arp

Immer wieder schwärmen die mehr als 200 Besucher und auch die Sänger selber bis heute von diesem gelungenen, besonderen Liederabend. Allerhand wurde dort – wie berichtet – zusammen mit dem Publikum angestimmt. Zweimal präsentierten sich die singenden Sportler mit der „vereinseigenen" brillanten Solistin Marita Gmeiner. Bei „Wenn ich ein Glöcklein wär" begeisterte ihr, mit reiner Alt-Stimme ohne Verstärker die Kirche ausfüllendes „Ave Maria", das die Männer teils leise mit dem Text hinterlegten, teils dezent mitsangen. In einem ganz besonderen Arrangement von „Wer klopfet an" waren die gekonnten Soli der Sängerin als um Quartier bittende Maria und von Dieter Pfeiffer mit tiefer Bassstimme als wirklichkeitsnah abweisendem Wirt in Passagen des Zylinderchors eingebettet. Einzelne Auftritte beider Chöre quittierte das Publikum ebenso mit anhaltendem Beifall, wie gemeinsam gesungene Titel.

Schon im Frühjahr Konzert mit Frauenchor Egenhausen

Diese Aufnahme entstand beim Sommerfest im Seniorenheim in der Torgasse in Calw beim Auftritt des Zylinderchors im Juli 2025, den Herbert Noe (rechts) mit der Hausleitung vereinbart hatte, und bei dem wie üblich Dieter Pfeiffer (neben ihm) die Einsätze gab. Foto: Digitalarchiv Schabert

Im Frühjahr hatte die Vorsitzende des Frauenchors, Sieglinde Wollschläger, schon einmal ein gemeinsames Konzert mit den Sängern aus Neuweiler in der Silberdistelhalle in Egenhausen organisiert. Dazu kamen für die Männer auswärts Auftritte in Althengstett, Gechingen, Enzklösterle, Unterreichenbach, in Altensteig zur Einweihung der Eventmeile sowie bei der AWO, in Nagold, Aichelberg und in verschiedenen Senioren-Einrichtungen in Calw. Wie seit Jahren umrahmte der Zylinderchor 2025 in Bad Wildbad das Treffen der Kreis-Alterswehren, ein Quartierfest der AWO in der Karlsruher Waldstadt oder die Verleihung der goldenen und diamantenen Handwerker-Meisterbriefe im Spiegelsaal im Kurhaus von Bad Liebenzell.

Dankesworte fand bei einem ersten, gemütlichen Probeabend im FCN-Sportheim in der letzten Woche „Mannschaftsführer" Dieter Pfeiffer für die Kameraden, die bei den vielen Auftritten der letzten zwölf Monate treu zur Stange gehalten hätten. Nicht nur solche Vorbereitungsabende kommen immer wieder einmal dazu. Im letzten Jahr gab es auch zweimal Aufnahmen für eine CD. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis diese – wenn überhaupt – öffentlich erscheinen kann. Denn dazu sind Fragen um GEMA und Steuern zu klären. Ein rundes Dutzend Termine hat Organisator Herbert Noe schon jetzt für 2026 zugesagt. Der erste Auftritt des Jahres erfolgte am Sonntag in Altbulach bei der Feier des 85. Geburtstags von Hans Blaich, manchem als ehemaliger Mitarbeiter von EVS/EnBW bekannt. Am 12. Februar ist der Zylinderchor Gast im Kursaal in Höfen.

Einmal in Breitenberg im Tonstudio von Clemens Heckner, einmal im von ihm teils in ein solches umgewandelten FCN-Sportheim kamen die teils zu sehenden Sänger zu Aufnahmen für eine CD zusammen; im Hintergrund sitzen die „hohen Stimmen". Bild: Digitalarchiv Schabert, Text: Hans Schabert

So erfüllt Neuweilers Bevölkerung den Generationenvertrag

Es ist schon ein besonderes Bauprojekt, das in Neuweiler stattlich aus dem Boden gewachsen ist. Die Bürgergenossenschaft (BüGeno) hat sich zusammengetan, um eine auf 4,5 Millionen Euro veranschlagte Senioreneinrichtung auf den Weg zu bringen. Vorstandsprecherin Anita Burkhardt freut sich zusammen mit Aufsichtsrats-Kollegin und Bau-Fachfrau Rose Klink, dass bisher „alles so super funktioniert". Was die Kosten betrifft, wird man nach den zu Dreivierteln erfolgten Ausschreibungen wohl um einen sechsstelligen Betrag – was den Darlehensbedarf mindert – unter dem Kostenvoranschlag liegen. Fachingenieure hat die BüGeno eingespart. Man habe gute Fachbetriebe und mit dem erfahrenen Architekten Fritz Kempf aus Wildberg vom Büro Dorner und Partner einen ausgezeichneten Berater, erklären die beiden Frauen.

So präsentierte sich letzte Woche Neuweilers künftiges Seniorenzentrum von der Rathausgasse aus an der Ecke Wildbader Weg, wo Zimmerleute und Dachdecker – sobald das Wetter mitmacht – das Dach rasch zu bekommen wollen.

Nahezu alle beteiligten Handwerker kommen aus der Gemeinde und stehen hinter dem Projekt. Dies wurde bei einer Baustellenbesichtigung mit den gegenwärtig geforderten Akteuren deutlich. Am unteren Bauteil in Richtung Rathaus hat Holzwerk² aus Breitenberg das Dach an dem stattlichen Komplex schon eingedeckt. Ronnie Waidelich wartet darauf, sich an die große obere Dachfläche machen zu können. Dort muss allerdings Zimmermanns-Kollege Ewald Schumacher, der Chef von Holzbau Schaible aus dem Ort, erst einmal aufschlagen. Dazu heißt es, passende Witterung abzuwarten. „Wir tun unser Möglichstes", unterstreicht Schumacher, der eigentlich schon an der Arbeit gewesen wäre, hätte nicht ein Wintereinbruch dies verhindert. In den Tagen nach dem Gespräch kam letzte Woche entsprechendes Wetter, und die Zimmerleute sind voll an der Arbeit. Gleichzeitig wurden auch schon Fenster eingesetzt.

189 Genossen haben 906 Anteile gezeichnet

Sie sind im Neubau stehend guter Dinge, dass Neuweilers Senioren in der zweiten Jahreshälfte 2026 einziehen können (von links): Werner Aichele (Seniorchef Aichele-Bau), Rose Klink und Anita Burkhardt (beide BüGeno), Ronnie Waidelich (Holzwerk²), Ewald Schumacher (Chef Holz Bau Schaible) sowie Frank Aichele (Juniorchef Aichele-Bau).

Rose Klink sagt: „Bisher hat das Wetter gut mitgemacht." Alles habe bei den Handwerkern, die sich ja kennen, bestens ineinandergegriffen. Ob der angedachte Termin fürs Richtfest Ende Januar zu halten ist, muss sich allerdings noch zeigen. Der für die einheimische Baufirma Aichele zuständige Juniorchef Frank Aichele hebt hervor, dass auf der Baustelle gut zu arbeiten sei. Aushub und Maurerarbeiten brächten wie andere Gewerke zwar unumgängliche Störungen für die Umgebung mit sich. „Die Nachbarn sehen dies jedoch entspannt", sagt er. Dies mag auch als Indiz gelten, wie die Bevölkerung der Gemeinde und teils sogar aus der Umgebung hinter dem Projekt steht. Auch Zahlen zeigen dies: Die Genossenschaft hat gegenwärtig laut Anita Burkhardt 189 Mitglieder. Diese haben nicht nur 906 Anteile zu jeweils 1000 Euro gezeichnet, sondern auch voll einbezahlt.

Beim gut besuchten Konzert des Zylinderchors und des Frauenchors Egenhausen im Dezember in der Kirche in Neuweiler gingen zunächst 2.500 Euro an Spenden ein und weitere derartige Zuwendungen steigerten den Betrag seither auf stattliche 13.000 Euro, die der Erneuerung der Inneneinrichtung der Tageseinrichtung Herbstrose dienen sollen. Das Werben der Vorstandssprecherin um Unterstützung in diesem Zusammenhang war also nicht umsonst. Nach dem Stand der Dinge darf davon ausgegangen werden, dass die Herbstrose – bei Bewirtung der Waldschulhalle durch die Dorfgemeinschaft Zwerenberg – nicht nur mit einem großen Fest am 28. Februar und 1. März ihr zehnjähriges Bestehen feiern kann. Sie darf wohl auch plangemäß aus dem Gewerbegebiet in der zweiten Jahreshälfte 2026 in ihr neues Domizil umziehen.

Lindenplatz soll der Begegnung dienen

Im Obergeschoss des Neubaus entstehen zwölf Zimmer für eine Wohngemeinschaft. Das Dachgeschoss beherbergt drei zu erwerbende Eigentumswohnungen – eine davon ist schon vergeben – mit Wohnflächen von 43, 68 und 75 Quadratmetern. Im Untergeschoss behält die BüGeno eine 53 Quadratmeter große Wohnung, die bei Interesse für Mitarbeiter zur Verfügung steht. Nicht angetastet wird die große Linde am Wildbader Weg, um die der „Lindenplatz" als sommerliche Ruhe- und Begegnungsstätte zwischen den Senioren und der Bevölkerung entstehen soll. Wer mehr über das Projekt oder die BüGeno erfahren möchte, kann über diese und zum Thema „Neuweiler erfüllt den Generationenvertrag" allerhand auf der Homepage www.buegeno-neuweiler.de finden.

So prächtig steht die alte Linde im Sommer da, die erhalten wird, um bei dieser für Neuweilers Senioreneinrichtung eine Begegnungsstätte entstehen zu lassen. Text und Bilder: Hans Schabert

Im Laufe dieser Woche konnten sich die Zimmerleute auch an das obere Dach machen, dessen Gebälk auf dem Foto von der Sonne beschienen wird. *Foto: Rose Klink*

Einladung zur Informationsveranstaltung zur Gründung eines Fördervereins Waldschule

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Grundschule ist ein wichtiger Ort für unsere Kinder und für das Leben in unserer Gemeinde. Um Kinder, Lehrer, Eltern und die Schule auch künftig bestmöglich unterstützen zu können, beschäftigen wir uns mit der Gründung eines Schulfördervereins.

Da ein Förderverein aus der Unterstützung und Zusammenarbeit heraus lebt, suchen wir engagierte Eltern, Großeltern, Lehrkräfte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen gemeinsam über die Möglichkeiten und Ziele sprechen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, um teilzunehmen.

Dazu möchten wir Sie herzlich zu einer ersten Informationsveranstaltung einladen und bitten Sie, sich folgenden Termin vorzumerken:

Samstag, 31.01.2026
um 11 Uhr in der Waldschulhalle Neuweiler, Schulstraße 22, 75389 Neuweiler

Gerne möchten wir Ihnen/Euch im Rahmen dieser Veranstaltung einen Überblick über folgende Themen geben:

- Warum braucht die Waldschule einen Förderverein?
- Wie wird der Förderverein gegründet (Ablauf/Zeitplan)?
- Wie können Sie die Waldschule durch den Förderverein unterstützen und/oder diesen aktiv mitgestalten?

Wir hoffen und freuen uns über Ihr Kommen, Ihr Interesse, Ihre Beteiligung und Ihre Unterstützung sowie einen offenen Austausch.

Bei Fragen dürfen Sie/dürft Ihr gerne auf mich, Melissa Schäfer, Telefonnummer 0162 3079720, zukommen.

Dies ist eine nichtschulische Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Melissa Schäfer und Anja Tiedje

Zwei Agenbacher Skitage wie früher

Der jüngste Schnee brachte in Neuweiler-Agenbach zwei Skitage wie in früheren Zeiten. Die Loipen waren am Wochenende präpariert. Ewald Schumacher, als einer der „Macher" des diese Aufgabe bewältigenden SV Agenbach, registrierte allein am Sonntagvormittag etwa 80 Autos von Langläufern. Mindestens ein-, vielleicht sogar zweimal wechselten die Nutzer auf den freigeräumten Flächen, sagt er. Das Bild mit der Liebeserklärung eines Wintersport-Fans von 2009 vermittelt einen Eindruck, welche Frequenz die Agenbacher Loipen gehabt haben mögen. Leider wurde das Wintervergnügen gleich nach dem Wochenende wieder weggespült. *Foto: Digitalarchiv Schabert, Text: Hans Schabert*

Nordlichter über Neuweiler Gemeindegebiet gesichtet

Fotos: Rose Klink

In Neuweiler hat in der Nacht von Montag auf Dienstag Rose Klink diese Polarlichter fotografiert. „Faszinierende Natur", hat sie die Erscheinung kommentiert. Besonders beeindruckt war sie, weil der Kontakt im WhatsApp-Austausch mit ihrer Bekannten in Norwegen, Monique Baum, ergab, dass beide gleichzeitig die Beobachtung des Lichtspektakels verfolgen konnten.

Foto: Corina Lauth

Auch vom Teilort Agenbach aus konnte das Himmelsspektakel bewundert werden. Gegen 23 Uhr, bei sternklarer Nacht, zogen die Nordlichter ihre farbigen Bänder und Bögen und wurden beim Haldenberg fotografisch festgehalten.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw
Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029,
E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

24. Januar 2026
Alte Apotheke, Marktstraße 11, Calw, Telefon 07051 2133

25. Januar 2026
Stadt-Apotheke, Marktplatz 9, Haiterbach, Telefon 07456 395

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Gemeindebücherei

Am Mittwoch, 28. Januar öffnet die Gemeindebücherei erst ab 9:00 Uhr

Am darauffolgenden Donnerstag ist die Bücherei wie gewohnt von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro am Freitag, 23. Januar 2026, geschlossen

Ab Montag, 26. Januar 2026, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Freitag, 23. Januar
18:30 Uhr Waldschulhalle Neuweiler: „Neujahrsempfang mit Tag der Ehrungen", veranstaltet von der Gemeinde Neuweiler

Samstag, 24. Januar
ab 17:00 Uhr FFW-Gerätehaus Gaugenwald:
Wintergrillen der FFW-Abteilung Gaugenwald

Dienstag, 27. Januar
18:00 bis 21:00 Uhr Schulungsraum, Feuerwehrgerätehaus in Neuweiler: VHS-Kurs „ChatGPT und KI: Helfer in Alltag und Beruf? – Workshop" (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 29. Januar
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, ökumenischer Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Neuweiler
19:00 Uhr „Sonne-Mond-Sterne-Schenke" Neuweiler: Reisebericht „Mit dem Oldtimer durch Zentralasien"

Freitag, 30. Januar
13:30 Uhr Treffpunkt beim Rathaus Neuweiler:
Abfahrt der Alterswehr Neuweiler nach Spielberg zur Besichtigung des Hofs Hammer GbR
19:00 Uhr Sportheim Oberkollwangen:
Mitgliederversammlung des SV Oberkollwangen

Samstag, 31. Januar
11:00 Uhr Waldschulhalle Neuweiler: Informationsveranstaltung zur Gründung eines Fördervereins Waldschule
19:30 Uhr Sportheim in Berneck: „Lass die Sau raus!", Premiere des Biesmugga-Theaters der Spvgg. Berneck/Zwerenberg
20:00 Uhr Sportheim Neuweiler: Hauptversammlung des FC Neuweiler

Sonntag, 1. Februar
ab 11:30 Uhr Sportheim Neuweiler: Schlachtplatte des FC Neuweiler
13:00 Uhr Treffpunkt beim Sportheim Neuweiler: Wanderung zur „Metzelsupp" des FCN, veranstaltet vom Schwarzwaldverein Neuweiler
ab 17:00 Uhr Begegnungsstätte Rathaus Gaugenwald:
Zur Einkehr und Besichtigung geöffnet

Landratsamt Calw

Das Berufsschulzentrum Nagold lädt ein

Schulabschlüsse bestimmen den beruflichen Werdegang. Je höher der Schulabschluss, desto größer sind die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt und bei Ausbildungsbetrieben. Unter dem Motto: „3 Schulen – 3 Profile – Du entscheidest" lädt das Berufsschulzentrum Nagold am Samstag, 31.01.2026, von 9 bis 12:30 Uhr zum Vollzeitinformationstag ein. Hier informieren die Rolf-Benz-Schule, die Annemarie-Lindner-Schule und die Kaufmännische Schule Nagold über die Ausbildung in den Beruflichen Gymnasien, den Berufskollegs, den Berufsfachschulen und über das AVdual. Jeder Schüler hat die Möglichkeit, eine seinen Neigungen entsprechende Schulart näher kennenzulernen. So können beispielsweise in den Beruflichen Gymnasien der drei Schulen insgesamt fünf Profilfächer ausgewählt werden. Gleichzeitig haben Schüler und Eltern die Möglichkeit, das Berufsschulzentrum zu erkunden.

Weitere Informationen finden Sie auf der jeweiligen Homepage der Schule:
Rolf-Benz-Schule: www.rolf-benz-schule.de/
Annemarie-Lindner-Schule: www.als-nagold.de/
Kaufmännische Schule Nagold: www.ks-nagold.de/

Vorsicht an den Gleisen: Zugverkehr auf der Hermann-Hesse-Bahn

Die Hermann-Hesse-Bahn kommt voran. Die Bauarbeiten entlang der reaktivierten Strecke zwischen Calw und Weil der Stadt neigen sich dem Ende zu. Gleichzeitig beginnen nun die umfangreichen Test- und Schulungsfahrten.

Die Probe- und Schulungsfahrten starten am 17. Januar und dauern bis zum 30. Januar 2026. Dabei ist auch ein Fahrbetrieb mit höheren Geschwindigkeiten vorgesehen. Daher gilt ab sofort: Vorsicht an den Bahngleisen und Bahnübergängen! Umgewöhnen müssen sich sowohl Anwohner wie auch Autofahrer: Von nun an jederzeit damit zu rechnen, dass hier wieder Züge fahren.

Besondere Vorsicht an den Bahnübergängen
Bei einigen Bahnübergängen fehlen zurzeit noch die Ampeln und Schrankenanlagen. Diese werden erst noch installiert. Autofahrer werden daher gebeten, mit Vorsicht die Bahnübergänge zu überqueren:

Das heißt
- Langsam an die Bahnstrecke heranfahren,
- auf die Zeichen von Bahnübergangsposten oder auf die Ampeln achten,
- zusätzlich nach links und rechts schauen, ob ein Zug kommt
- und erst dann den Übergang befahren.

Bremsweg der Züge beträgt einige hundert Meter
Der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn verdeutlicht die Gefahren: Da die Züge außerhalb der Ortschaften bis zu 100 km/h schnell fahren werden, beträgt ihr Bremsweg bis zu einige hundert Meter. Ein Lokführer hat also keine Chance, vor einem PKW oder einem anderen Hindernis auf der Bahnstrecke anzuhalten.

Aber auch Eltern und Erziehungsberechtigte werden gebeten, ihre Kinder und Jugendlichen für die Gefahren, die aus dem Zugverkehr resultieren können, zu sensibilisieren. Die Schienenstrecke und ihr Umfeld sind kein geeigneter Spiel- und Tummelplatz für Kinder.

Migräne? Du bist nicht allein! – Selbsthilfegruppe im Landkreis Calw

Migräne ist eine Erkrankung, die den Alltag vieler Betroffener erheblich beeinträchtigen kann. Um den Austausch untereinander zu fördern und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen, lädt die Selbsthilfegruppe MigräneLiga e. V. zu regelmäßigen Treffen ein.

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an alle Betroffenen aus Bad Wildbad und Umgebung sowie aus dem gesamten Landkreis Calw und dem benachbarten Enzkreis. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Gespräche, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Stärkung zu bieten. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann helfen, besser mit der Erkrankung umzugehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, Teil der Gruppe zu werden und sich einzubringen. Weitere Informationen und eine Anmeldung erfolgen bei Lucia Baumann unter der E-Mail-Adresse shg@migraeneliga.de oder unter der Telefonnummer 0152 31858565.

Landrat Helmut Riegger für dritte Amtszeit verpflichtet

Regierungspräsidentin Sylvia Felder, Landrat Helmut Riegger, Staatssekretär Thomas Blenke und Oberbürgermeister Jürgen Großmann (v.l.n.r.) *Foto: Landratsamt Calw, Mara Müssle*

Am 19.01.2026 wurde Helmut Riegger im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Kreistags feierlich in seine dritte Amtszeit als Landrat des Landkreises Calw eingesetzt. Den Amtseid nahm Regierungspräsidentin Sylvia Felder entgegen.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern der Partnerlandkreise Mittelsachsen und Gliwice gelobte Helmut Riegger, seine Pflichten gewissenhaft zu erfüllen und das Wohl des Landkreises Calw und seiner Bürgerinnen und Bürger nach Kräften zu fördern.

In seiner Ansprache nach der Vereidigung dankte der Landrat den Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der vergangenen Amtszeiten für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Zugleich machte er deutlich, dass der Landkreis Calw auch in den kommenden Jahren vor wichtigen Aufgaben und Herausforderungen stehe. Neben der Weiterentwicklung zentraler Infrastrukturprojekte nannte Riegger insbesondere die Sicherung der medizinischen Versorgung, die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs, den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur sowie die konsequente Digitalisierung von Verwaltung und Schulen. „Bei allen Herausforderungen gilt es, den Blick für das große Ganze zu bewahren und gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unseres Landkreises zu übernehmen – und darauf freue ich mich", so Riegger.

Ein besonderes Anliegen bleibe es, den Landkreis Calw als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum weiterzuentwickeln – gerade auch für junge Menschen und Familien. Dazu gehörten gute Arbeitsplätze, eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, moderne Mobilitätsangebote sowie ausreichend bezahlbarer Wohnraum. Der Landrat zeigte sich überzeugt, dass der Landkreis Calw mit dem bewährten Zusammenspiel von Städten, Gemeinden und Kreis weiterhin erfolgreich vorankommen werde. Den Mitgliedern des Kreistags dankte er ausdrücklich für das erneute Vertrauen und versprach auch für seine dritte Amtszeit ein faires, transparentes und vertrauensvolles Miteinander.

Die Glückwünsche der Landesregierung überbrachte Thomas Blenke, Staatssekretär im baden-württembergischen Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen. In seiner Festrede würdigte er die Verdienste des Landrats und hob hervor, dass der Landkreis Calw unter Riegger eine positive Entwicklung genommen habe. Dieser verfüge über große politische Erfahrung, ein belastbares Netzwerk und zeichne sich durch seine verbindliche Art sowie seinen Einsatz für die interkommunale Zusammenarbeit aus.

Stellvertretend für die Mitarbeitenden des Landratsamts betonte der Personalratsvorsitzende Andreas Kollmannsberger die gute und verlässliche Zusammenarbeit mit Helmut Riegger, der als Landrat sowohl politischer Repräsentant des Landkreises als auch Leiter der Kreisverwaltung ist.

Durch die Sitzung führte der stellvertretende Vorsitzende des Kreistags, Nagolder Oberbürgermeister Jürgen Großmann, souverän. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Aurelius Sängerknaben Calw. Bei einem anschließenden Empfang richteten Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den Partnerlandkreisen ihre Glückwünsche an den erneut vereidigten Landrat Helmut Riegger.

Tourismus

Naturparke in Baden-Württemberg veröffentlichen neue Magazin-Ausgabe

Die achte Ausgabe des Naturparke-Magazins in Baden-Württemberg ist da *Foto: Johannes Nickel/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.*

Die Naturparke in Baden-Württemberg haben gemeinsam mit dem baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk, MdL, auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart am Montag (19.01.), die achte Ausgabe ihres Magazins #Naturpark vorgestellt.

Die Zeitschrift gibt mit ihren bunten Geschichten einen Einblick in die Vielfalt an Themen und Projekten der sieben Naturparke im Land. Sie bietet zudem Porträts engagierter Menschen in den Naturparken und gibt Tipps zur Freizeitgestaltung und zu kulinarischen Genüssen.

Hier ist das Naturparke-Magazin erhältlich

Längst ist das Magazin #Naturpark nicht mehr nur unter den Naturpark-Fans in Baden-Württemberg bekannt. Bestellungen gehen aus Norddeutschland wie auch aus den Nachbarländern Schweiz und Niederlande ein.

Die aktuelle Ausgabe der #Naturpark ist in allen Naturpark-Geschäftsstellen und per E-Mail an info@naturparke-bw.de erhältlich. Das Magazin steht zudem online auf den jeweiligen Naturpark-Internetseiten sowie auf der Webseite der AG Naturparke BW unter naturparke-bw.de zur Verfügung.

- Adresse: Info-Shop des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Im Haus des Gastes, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr
- Webseite: naturparkschwarzwald.de > Downloads

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Agenbacher Wehr trifft sich

Am Freitag, 23. Januar, trifft sich die Feuerwehrabteilung Agenbach um 20 Uhr im Gerätehaus in ihrem Ortsteil zu einer Übung.

„Neuweiler mit Hofstett" trifft sich zur Übung

Die nächste Feuerwehrübung der Abteilung „Neuweiler mit Hofstett" findet am Samstag, 24. Januar, um 19:30 Uhr statt. Die Wehrmänner werden gebeten, vollzählig und pünktlich am Feuerwehrgerätehaus in Neuweiler zu erscheinen.

Ausfahrt der Alterswehr

Die nächste Ausfahrt der Alterswehr führt uns zum Hof Hammer GbR bei Spielberg. Der Hof, welcher offiziell zur Gemarkung Egenhausen gehört, liegt auf der Höhe zwischen dem Industriegebiet Turmfeld und Spielberg.

Zur Fahrt nach Spielberg treffen wir uns am Freitag, den 30. Januar 2026 um 13:30 Uhr am Rathaus in Neuweiler zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Auf dem Hof werden wir dann um 14 Uhr erwartet.